

| | | | |
|-----------------------------------|---------------------|--|--|
| Do, 01.01.15 | 16:00 | Neujahrskonzert des Preußischen Kammerorchesters Carolin Löffler (Mezzosopran), Manos Kia (Bariton), Angela Steer (Moderation) Dirigent: Urs-Michael Theus Werke von Strauß, Lehár, W.A. Mozart, Boccherini u.a. | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| Fr, 02.01.15 | 19:00 | Neujahrskonzert des Preußischen Kammerorchesters Carolin Löffler (Mezzosopran), Manos Kia (Bariton), Angela Steer (Moderation) Dirigent: Urs-Michael Theus Werke von Strauß, Lehár, W.A. Mozart, Boccherini u.a. | Angermünde Aula des Einstein-Gymnasiums |
| Sa, 03.01.15 | 15:00 | Neujahrskonzert I des Preußischen Kammerorchesters Carolin Löffler (Mezzosopran), Manos Kia (Bariton), Angela Steer (Moderation) Dirigent: Urs-Michael Theus Werke von Strauß, Lehár, W.A. Mozart, Boccherini u.a. | Templin Multikulturelles Centrum |
| Sa, 03.01.15 | 19:30 | Neujahrskonzert II des Preußischen Kammerorchesters Carolin Löffler (Mezzosopran), Manos Kia (Bariton), Angela Steer (Moderation) Dirigent: Urs-Michael Theus Werke von Strauß, Lehár, W.A. Mozart, Boccherini u.a. Zusätzliche Tanzeinlagen, Sekt und Überraschungsimbiss | Templin Multikulturelles Centrum |
| Sa, 10.01.15 | 17:00 | Gastspiel: Neujahrskonzert des Preußischen Kammerorchesters Carolin Löffler (Mezzosopran), Manos Kia (Bariton), Angela Steer (Moderation) Dirigent: Urs-Michael Theus Werke von Strauß, Lehár, W.A. Mozart, Boccherini u.a. | Pasewalk Historisches „U“ |
| Di, 13.01.15 | 12:30 | Seminar für Dirigierstudenten Preußisches Kammerorchester Leitung: Harry Curtis | Berlin Universität der Künste |
| So, 18.01.15 | 17:00 | 64. Groschenkonzert Duo Recital, Rabizo vs. Geige Part V Jakub Rabizo (Violine), Insa Bernds (Klavier) Werke von Paganini, Sarasate, Kreisler, Rachmaninow u.a. | Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters |
| Di, 20.01.15 | 12:30 | Seminar für Dirigierstudenten Preußisches Kammerorchester Leitung: Harry Curtis | Berlin Universität der Künste |
| Fr, 23.01.15 | 19:30 | Reihe Unterhaltung 3. Konzert „Zu Gast bei Johann Strauß & Co“ Preußisches Kammerorchester, Alenka Genzel (Sopran), Frank Matthias (Bariton) Dirigent: Ronald Herold | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| 25.01.-07.02.2015 Orchesterurlaub | | | |
| Fr, 13.02.15 | 19:30 | Reihe Klassik 3. Konzert Preußisches Kammerorchester, Tatjana Blome (Klavier), Dirigent: Jürgen Bruns Werke von Schreker, Bruckner und W.A. Mozart | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| Sa, 14.02.15 | 16:00 & 19:00 | DasAndere - Unterhaltungskonzert „Romanze zu zweit am Valentinstag“ Alenka Genzel (Sopran), Frank Matthias (Bariton & Moderation), Ronald Herold (Klavier) | Prenzlau Forum des Jugend- und Gästehauses UckKerWelle |
| Fr, 20.02.15 | 19:30 | Reihe Unterhaltung 4. Konzert „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ Preußisches Kammerorchester, Elke Kottmair (Sopran), Christian Grygas (Bariton) Dirigent: Thomas Runge | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |

Vorankündigung

| | | | |
|--------------|-------|--|--|
| So, 01.03.15 | 17:00 | 65. Groschenkonzert Streicher plus Aiko Ogata (Violine), Joanna Maksymowicz (Viola), Hans Poser (Violoncello) N.N. (Klavier) Werke von W.A. Mozart, Koday und Schumann | Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters |
| Fr, 13.03.15 | 19:30 | Reihe Klassik 4. Konzert Preußisches Kammerorchester, David Sagastume (Contratenor) Leitung: Aiko Ogata (Violine) Werke von Corelli, Händel, Vivaldi, Tschaikowski | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| Fr, 20.03.15 | 19:30 | Reihe Unterhaltung 5. Konzert „Wenn ich einmal reich wär“ Preußisches Kammerorchester Rebekka Reister (Sopran), Uwe Schenker-Primus (Bass) Dirigent: Urs-Michael Theus | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| So, 22.03.15 | 17:00 | 66. Groschenkonzert Duo-Recital Rita D'Arcangelo (Flöte), Jakub Kosciuszko (Gitarre) Werke von J.S. Bach, Schubert, Castelnuovo-Tedesco, Pujol | Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters |



Freuen Sie sich auf den
6. Uckermärkischen Orgel Fröhling
vom 22. Mai bis 7. Juni 2015



b:fes
„Beziehungen“
Bebersee Festival 11. bis 19. Juli 2015
Das Kammermusikfestival in der Schorfheide
Konzertthangar auf dem Gelände des Driving Centers Groß Dölln

Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

- Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
Öffnungszeiten: Mo 8 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 52
- Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 813
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 22 41
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6
17268 Templin
Tel.: (03987) 53 130
- TourismusServiceTemplin
Am Markt 19
17268 Templin
Tel.: (03987) 26 31
- Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Rosenstraße 3
16278 Angermünde
Tel.: (03331) 36 54 80

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden.
Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte.
Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Liebes Publikum,

wir starten das Jahr auf musikalische Weise mit insgesamt fünf Neujahrskonzerten an vier verschiedenen Orten. Wenn sich draußen Eiszapfen bilden, wird in den Sälen der Uckermark und darüber hinaus gefeiert. Urs-Michael Theus ist hier inzwischen kein Unbekannter mehr. Er wird die unterhaltsamen Neujahrskonzerte dirigieren. Auch die Konzerte der Unterhaltungs-, Klassik- und Groschenkonzertreihe sind einen Besuch wert. Und für die Schüler der Region geben die „Preußen“ im Januar verschiedene Schulkonzerte. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich jederzeit an das Team der Uckermärkischen Kulturagentur wenden.



Rückblick

Der designierte Chefdirigent des Preußischen Kammerorchesters, James Lowe, eröffnete die **Klassik-Reihe** der Spielzeit 2014/15. Als Solistin glänzte Cellistin Luise Rau, die für ihr fabelhaftes Spiel viel Applaus und Anerkennung erntete. Die gebürtige Neubrandenburgerin blickte in viele bekannte Gesichter. Nach Erhalt des Abiturs, begann sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.



In der Templiner Maria-Magdalenen-Kirche steht die größte Orgel der Uckermark und das bereits seit 20 Jahren. 1994 wurde das Instrument von der Potsdamer Orgelbaufirma Schuke eingebaut. Das **20-jährige Jubiläum der Schuke-Orgel** wurde mit vielen Konzerten gefeiert. Darunter ist ein Gastspiel des Preußischen Kammerorchesters am 9. Oktober unter dem Dirigat von Jürgen Bischof. Auf der Orgel spielte Helge Pfläging mit dem Orchester Werke der Romantik.

Mit dem **Jubiläumsball**, der in den Herbst verlegt wurde, wurden gleich zwei Jubiläen gefeiert: 10 Jahre Uckermärkische Kulturagentur sowie 60 Jahre Orchestertradition in Prenzlau. Rund 130 Gäste feierten mit und genossen das unterhaltsame Programm und die Gaumenfreuden im Kultur- und Plenarsaal. Vor zehn Jahren wurde an diesem Ort über die Zukunft des Orchesters entschieden. Dieser Ball zeigte einmal mehr, dass richtig entschieden wurde. Anfangs zur Orchestermusik, später zur Musik von Dayami & Company wurde ausgiebig getanzt. Auch Tanzpaare des TSC Schwedt stellten ihr Können unter Beweis.

Der **Mauerfall** vor 25 Jahren war Anlass, um in Prenzlau zu feiern. Mit Ausschnitten aus Beethovens Befreiungsoper „Fidelio“ und Werken von Wolfgang Amadeus Mozart begannen die Feierlichkeiten am 7. November in der Aula der Prenzlauer Grabowschule. Vor diesem geschichtsträchtigen Ort, der noch vor 25 Jahren sowjetische Streitkräfte beherbergte, versammelten sich im Oktober/November 1989 mutige Prenzlauer. Sie demonstrierten gegen die geplante Stationierung von Kampfhubschraubern und zeigten Zivilcourage.

Die zum Anlass passende Oper „Fidelio“ wurde am 8. November in Berlin-Moabit in gesamter Länge aufgeführt. Wieder einmal brillierten der Berliner Oratorien-Chor, der Uckermärkische Konzertchor, das

Preußische Kammerorchester und Solisten. Auch am 9. November wurde dem Tag des Mauerfalls gedacht. Rund 500 Uckermärker feierten in der Prenzlauer Uckerseehalle bei Musik und Tanz. So fanden die Feierlichkeiten einen heiteren Ausklang.

Nach erfolgreichen Konzerten in Gransee und Neustrelitz, fand innerhalb der Klassik-Reihe in Prenzlau ein weiteres Konzert mit **Bach-Interpretationen** statt. Dessen Vielseitigkeit wollte Dirigent Klaus-Jürgen Gundlach aufzeigen und beeindruckte zusammen mit dem Orchester und Solisten auch die skeptischen Besucher. Tags darauf wurde das Konzert in Templin wiederholt und hätte sicherlich mehr Publikum verdient.

Auch außerhalb der Uckermark präsentiert sich das Preußische Kammerorchester, **Gastspiele** führten das Orchester kürzlich in den Großen Saal der Berliner Philharmonie, ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge und nach Heiligenstadt. Beim Abschlusskonzert des Eichsfelder Orgelherbstes in St. Marien Heiligenstadt blieb kein Platz leer. Der aus dem Ort stammende Urs-Michael Theus, zurzeit Generalmusikdirektor in Eutin, freute sich über die Einladung, dieses Konzert zu leiten und das Preußische Kammerorchester zu dirigieren. Aufgrund der anhaltenden Restaurierungsarbeiten an der Orgel, wurde sich für den Einsatz eines Cembalos als Soloinstrument entschieden.

Ausgewählt

Seminare mit Dirigierstudenten und Schulkonzerte

Seit mehreren Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen der Universität der Künste in Berlin und der Uckermärkischen Kulturagentur. Harry Lyth leitete die Seminare der Dirigierstudenten, die das Dirigieren am praktischen Beispiel des Preußischen Kammerorchesters erprobten. Nun übernimmt Harry Curtis diese Aufgabe. Am 13. und 20. Januar wird das Orchester den angehenden Dirigenten in den Räumen der UdK zur Verfügung stehen.

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen der Uckermark wird fortgeführt. So finden im Januar Schulkonzerte für die 7. Klassen und die Sekundarstufe II des Prenzlauer Gymnasiums sowie für die Oberschule in Templin statt. Erstmals wird Moderator, Flötist und Komponist Aaron Dan ein ganz neues Schulkonzert zum Thema „Neue Musik“ vorstellen.



3. Konzert der Reihe Klassik · 13. Februar 2015

Der Dirigent **Jürgen Bruns** lädt zu einem Klassik-Konzert, bei dem das Preußische Kammerorchester und die Pianistin Tatjana Blome zu erleben sind. Wunderbare romantische Klänge erwarten wir bei diesem Konzert. So fängt es mit zwei Werken des Spätromantikers und späteren Expressionisten Franz Schreker an, wobei gerade das Intermezzo mit seinem „Jahrhundertschmerz“ die Versinnbildlichung einer romantischen Tonsprache ist. Natürlich darf der Romantiker unter den Klassikern - Wolfgang Amadeus Mozart - nicht fehlen. In seiner harmonischen Flexibilität, manchmal auch tonalen Unentschiedenheit, finden wir ihn als Vorläufer der Romantik.

Es ist eine eher singuläre Erscheinung, Anton Bruckner in Prenzlau erleben zu können. Sein kammermusikalisches Hauptwerk, das Streichquintett, ist für eine Aufführung im orchestralen Gewand geradezu prädestiniert und entfaltet hierin seine besondere Wirkung. Bruckner komponierte dieses auch „Streichersinfonie“ genannte Werk zwischen seiner 5. und 6. Sinfonie auf dem Höhepunkt seiner Schaffenskraft.

Konzerte mit Alenka Genzel und Frank Matthias 23. Januar und 14. Februar 2015

Das Sängerpaaar aus Berlin fühlt sich auch in Prenzlau sichtlich wohl. Die lockere Art und vor allem das musikalische Talent der beiden kommen beim Publikum gut an. Beim dritten Unterhaltungskonzert am 23. Januar treten sie zusammen mit dem Preußischen Kammerorchester unter dem Dirigat von Ronald Herold auf. Das Programm mit dem Titel „Zu Gast bei Johann Strauß & Co.“ taucht ein in die Welt der Operette.

Am Valentinstag werden die beiden Sänger von Ronald Herold am Klavier begleitet, wenn sie in der UckerWelle zur „Romanze zu zweit“ einladen.



Vorgestellt

Wenn **Thilo Glöde** zur Arbeit kommt, hört man ihn schon von Weitem. Pfeifend kommt er die Treppe hinauf, begrüßt alle Mitarbeiter und geht dann schnurstracks ins Notenarchiv. Der studierte Automatisierungingenieur ist seit Oktober 2013 bei der Uckermärkischen Kulturagentur angestellt, um Noten zu archivieren. Dabei digitalisiert er auch arrangierte Noten, wobei ihm seine Computerkenntnisse nützlich und häufig gefragt sind. Notenkenntnisse hatte sich Thilo bereits in jungen Jahren angeeignet. „Als kleiner Junge wollte ich Sänger werden.“, erzählt er und



fügt hinzu: „Doch dann habe ich auf Wunsch von Herrn Stein, dem damaligen Direktor der Musikschule in Prenzlau, Trompete gelernt.“

Das währte aber nur ein Jahr. Thilo brach ab, spielte lieber Fußball. Ende der 70er-Jahre wagte Thilo einen zweiten Versuch, diesmal lernte er Tenorhorn und war so gut, dass er bis Ende der 80er-Jahre im FDGB-Blasorchester spielte. Sänger wurde er erst viel später. Auf Nachfrage einer ambitionierten Sängerin trat er 2007 erst in den Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau und dann in den Kammerchor Prenzlau ein. Manchmal singt er auch in der Kulturagentur vor sich hin und alle hören gespannt zu.

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH · Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel. (03984) 833974 · Fax (03984) 8357857
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Lydia Reimann
Gestaltung: einfach-uckermark.de
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Rainer Dill (Jürgen Bruns)
Stand: Dezember 2014

Preußisches
Kammerorchester

60 Jahre
1954-2014